

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 1
Bereich: Büro des Bürgermeisters
Bearbeitet von: Julia Pfeifer

Siegen, 30.11.2022

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Rat **21.12.2022**

Kurzbezeichnung:

Video-Echtzeitübertragungen von Ratssitzungen - Auswertung der Testphase und Entscheidung über weiteres Vorgehen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt:

Alternative A:

zukünftig keine Video-Echtzeitübertragungen (Livestreaming) der Ratssitzungen mehr durchzuführen.

Alternative B:

zukünftig die Ratssitzungen dauerhaft als Video-Echtzeitübertragungen (Livestreaming) unter den bisherigen Voraussetzungen durchzuführen. Dafür werden weiterhin 25.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt / Begründung:

Rückblick Testphase

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.06.2021 beschlossen zunächst in einer Testphase von maximal einem Jahr die Übertragung von Ratssitzungen im Internet durchzuführen. Nach internen Vorbereitungen wurde im Dezember 2021 eine testweise Videoaufnahme durchgeführt, um sicherzustellen, dass die notwendigen Rahmenbedingungen eingehalten werden können. Nach erfolgreichem Test wurde das Livestreaming für einen Testzeitraum bis Ende 2022 ausgeschrieben und an den Dienstleister G&L Geißendörfer & Leschinsky GmbH vergeben. Am 6. April 2022 fand die erste Live-Übertragung einer Ratssitzung statt. Einschließlich der Sitzung im Dezember wurden somit 7 Ratssitzungen live übertragen.

Die Zuschauerresonanz stellt sich dabei wie folgt dar:

Übersicht Zuschauerzahlen Livestreaming Ratssitzungen Stadt Siegen						
	06. Apr 22	11. Mai 22	15. Jun 22	14. Sep 22	19. Okt 22	09. Nov 22
individuelle Zuschauer	376	62	108	65	194	85
Maximal gleichzeitige Zuschauer	186	30	55	65	103	60
Länder				keine Angaben		
Deutschland	374	61	107		194	84
Österreich	1					
Belgien	1					
Luxemburg		1				
Frankreich			1			
Südafrika						1
Endgeräte						
Desktop	167	21	40	35	79	41
Android Gerät	122	19	40	17	57	24
Iphone	63	17	22	11	44	17
Ipad	13	2	2	1	9	3
Andere	11	3	4	1	5	0

Das Livestreaming wurde dabei von 3 ferngesteuerten, sogenannten PTZ-Kameras, zur individuellen Aufnahme der sprechenden Personen sowie mit einer Kamera für die Aufnahme einer Totale begleitet. Jeder Tagesordnungspunkt wurde als Bauchbinde sowie bei allen Personen, die die Einwilligung zur Übertragung erteilt hatten, eine Bauchbinde mit dem Namen und der Funktions- bzw. Fraktionsbezeichnung eingeblendet. Bei Personen die keine Einwilligung erteilt haben wurde eine Informationsfolie eingeblendet und die Tonübertragung ausgeschaltet.

Durch die Mitarbeitenden des Dienstleisters wurde die gesamte Technik auf- und bereitgestellt, die Kameras bedient, die Bauchbinden vorbereitet und eingeblendet sowie die Aufnahmen als Stream auf einer dafür eingerichteten Unterseite zur städtischen Homepage zur Verfügung gestellt. Im Vorfeld der Sitzung musste dafür für den Sitzungsort individualisiert ein Sitzplan entworfen werden, damit eine Abspeicherung der Kamerapositionen möglich war. Begleitet wurden diese von einer Verwaltungskraft, welche als redaktionelle Unterstützung vor Ort dem Dienstleister mitteilte, ob die sprechende Person ihr Einverständnis erteilt hat und welche Person gerade spricht, sodass eine schnelle Zuordnung der Bauchbinde und somit eine ansprechende Gestaltung des Livestreams erfolgen konnte.

Ausblick weiteres Vorgehen:**Alternative A:**

Sollte der Rat sich gegen die Fortsetzung der Übertragungen der Ratssitzungen aussprechen, würden folgende Arbeiten notwendig:

Die Beauftragung des Dienstleisters erfolgte nur bis einschließlich zur Sitzung des Rates am 21.12.2022. Der Vertrag läuft somit automatisch aus und müsste nicht gekündigt werden. Die Seite auf der die Übertragung ausgespielt wird müsste deaktiviert werden. Ansonsten sind keine weiteren Veranlassungen notwendig.

Alternative B:

Sollte der Rat sich für die Fortsetzung der Übertragungen der Ratssitzungen aussprechen, würden folgende Arbeiten notwendig:

Zeitnah nach dem Beschluss durch den Rat muss eine Ausschreibung für einen Dienstleister erfolgen, der weiterhin wie in der Testphase gewohnt ein Full-Service-Angebot für die Live-Übertragungen übernimmt.

Sofern weiterhin Ratsmitglieder einer Übertragung nicht zustimmen und der qualitative Anspruch des Streamings mit zeitnahen Wechseln zwischen den sprechenden Personen aufrecht erhalten bleiben soll, so wird auch weiterhin der Einsatz einer redaktionellen Betreuung für das Personal des Dienstleisters notwendig sein.

Da sich das bisherige Format mit der Aufnahme durch 3 fernsteuerbare PTZ-Kameras sowie einer totalen Ansicht für eine Übersicht des Raumes als ansprechende und qualitativ gute Gestaltung des ausgespielten Streams erwiesen haben, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die technische Ausgestaltung auch zukünftig so beizubehalten.

Die Übertragungen sollen weiterhin nur live verfügbar sein, eine dauerhafte Abspeicherung wird verwaltungsseitig nicht vorgeschlagen.

Kosten:

Auf Grundlage der im vergangenen Verfahren eingegangenen Angebote und einer eingerechneten Kostensteigerung wird eine Kostenschätzung von rund 23.000 – 25.000 Euro angenommen. Für die Haushaltsplanung 2023 sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden daher vorsorglich bereits Mittel in Höhe von 25.000 € jährlich einkalkuliert. Sollte keine Fortführung der Übertragung gewünscht sein, werden diese Mittel frei.

Hinzu kommen die Kapazitäten die für die Vorbereitung und Begleitung der Sitzungen in der Verwaltung benötigt werden.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wird gebeten eine Entscheidung hinsichtlich des gewünschten zukünftigen Vorgehens zu treffen.

Finanzielle Auswirkungen ☒ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
25.000 €	25.000 €			

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnisplan 2022	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 25.000 €	Kostenträger/ Investitionscode 01010100 Sachkonto 5291000
--	---	-------------------------------	---	---

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Steffen Mues
Bürgermeister

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.